

Prof. Dr.
Alexander Karmann

An die Mitglieder von WiSoFT e.V.

Vorsitzender des Vorstandes

Telefon: 0351 463 31670
Telefax: 0351 463 37736
wisoft@mailbox.tu-dresden.de

Newsletter Mai 2014

Sehr geehrte Mitgliedsfakultäten,

auf Anregung des Vorstands übersende ich Ihnen erstmals einen Newsletter, der Sie über die Ereignisse seit der WiSoFT-Mitgliederversammlung 2013 in Dresden informieren und die Kommunikation zwischen Mitgliedsfakultäten und Vorstand beleben soll.

1 Resonanz auf die WiSoFT-Resolutionen zu Promotion und zu Fusion Cottbus

Verteiler waren dpa, IDW, Fakultätentage, HRK, DHV, VHB etc.; ferner die Mitglieder der bildungspolitischen Ausschüsse der betroffenen Landtage; in Österreich gab es ein Gespräch mit dem zuständigen Minister. Insbesondere die Fakultätentage haben beide WiSoFT-Resolutionen für ihre eigene Tätigkeiten unterstützend aufgegriffen. Das Thema „Promotion“ wird in zahlreichen Medien-Beiträgen behandelt und ist damit richtigerweise auch von WiSoFT in einer Stellungnahme aufgegriffen worden.

2 WiSoFT-Arbeitsgruppe Promotion

Im März traf sich erstmals die auf der Mitgliederversammlung 2013 gebildete Arbeitsgruppe. Als Arbeitsschwerpunkte wurden festgelegt: kollegiale Öffnungsformen (U - FH); kumulative Promotionen; Qualitätssicherungsinstrumente. In einer WiSoFT-Umfrage sollen Zahlen zur Partizipation von FH-Absolventen an Promotionsverfahren, Regeln zur Akzeptanz kumulativer Promotionsvorhaben und Instrumente wie Betreuungsvereinbarungen und- dokumentationen erfragt werden. Die Arbeit soll in entsprechende WiSoFT-Empfehlungen auf der Mitgliederversammlung 2014 münden. AG-Vorsitz: Prof. Dr. Albert Löhr (TUD - IHI Zittau).

3 AFT und Fakultätentage:

Neuer Geschäftsführer beim AFT ist seit Jahresanfang Herr Jan Breitschuh. Einzelne Fakultätentage plädieren für stärkere Zusammenarbeit bei zentralen Themen („Promotinen“), was bei der AFT-Mitgliederversammlung Ende Mai weiter ausgelotet werden soll.

4 WiSoFT-Stellungnahmen

Bei der neuen CHE-Erhebungswelle 2013/2014 zu den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen (mit Veröffentlichung im „ZEIT Magazin“) hat sich WiSoFT in Modifizierungen des Fragekatalogs intensiv eingebracht und u.a. alternative Ausweise für wissenschaftliche Publikationsleistungen eingefordert.

Auf Empfehlung der Bundesagentur für Arbeit hat WiSoFT bei der Erstellung eines neuen Studienführer für wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge beratend mitgewirkt und eine ausgewogenere Darstellung von universitären versus fachhochschulspezifischen Studiengängen angemahnt.

Der Akkreditierungsrat bat mittels Umfrage um Einschätzung seiner Tätigkeit.

Zum Thema Leistungsorientierte Mittelverteilung an Fakultäten hat der WiSoFT-Vorsitzende verschiedentlich referiert und einen Diskussionsbeitrag für „Forschung&Lehre“ verfasst.

5 Vorschau Mitgliederversammlung 6./7. November 2014, Passau

Themen sind voraussichtlich: Promotionen; Juniorprofessuren (Evaluation; Habil.-äquivalenz); Konsequenz aus Schweiz-Volksentscheid; univ. Weiterbildungsprogramme; Anreizsysteme.

Mit der Ankündigung, dass die diesjährigen WiSoFT-Teilnehmer ein Dom-Organkonzert erwartet, hoffe ich – auch namens des Gesamtvorstands - auf Ihr zahlreiches Erscheinen auf der WiSoFT-Mitgliederversammlung 2014 in Passau,

Ihr



Prof. Dr. Alexander Karmann
Vorstandsvorsitzender